06.07.2023 – 08:46 Uhr

Mehr neue Liefer- und Lastwagen, leicht weniger Camper

Bern (ots) -

Der Schweizer Nutzfahrzeugmarkt hat das erste Halbjahr 2023 insgesamt positiv abgeschlossen. Die Gesamtzahl neuimmatrikulierter Sachen- und Personentransportfahrzeuge beträgt 20'951 und damit 2'535 Registrierungen oder 13,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Ähnlich wie bei neuen Personenwagen hat sich auch bei Nutzfahrzeugen die Liefersituation im ersten Halbjahr deutlich entspannt. Besonders bei leichten und schweren Sachentransportfahrzeugen kann aber noch nicht von einer Normalisierung gesprochen werden.

Von Januar bis Juni 2023 sind in der Schweiz und im Fürsten Liechtenstein 14'638 neue **leichte Nutzfahrzeuge** registriert worden. Im Vergleich zum sehr herausfordernden ersten Halbjahr 2022, als sogar weniger Lieferwagen ausgeliefert werden konnten als im ersten Pandemie-Jahr 2020, stellt dies einen Zuwachs um 16,8 Prozent dar. Noch stärker ist der Aufschwung bei **schweren Nutzfahrzeugen** mit einem Plus von 29,6 Prozent auf 2'218 Neuzulassungen.

"In beiden Kategorien der Sachentransportfahrzeuge liegen wir noch ein gutes Stück unter dem Vorkrisenniveau von 2019", fasst Christoph Wolnik, Mediensprecher von auto-schweiz, die Marktlage nach sechs Monaten zusammen. "Bei den leichten Nutzfahrzeugen sind es rund 14 Prozent, bei den Schweren fehlen knapp 16 Prozent. Deshalb kann man noch nicht von einem normalen Geschäftslauf sprechen." Bis man die früheren Marken wieder erreiche, würden je nach Konjunkturverlauf noch ein bis zwei Jahre vergehen, so Wolnik weiter.

Ein etwas anderes Bild zeigt sich bei den **Personentransportfahrzeugen,** deren Entwicklung eng an die Nachfrage nach respektive Lieferbarkeit von Wohnmobilen gekoppelt ist. Seit Jahresbeginn sind 4'095 neue Personenfahrzeuge in Verkehr gesetzt worden, 1,8 Prozent weniger als im Vorjahr. 3'609 oder 88,1 Prozent davon waren Camper, deren Zahl im Jahresvergleich etwas stärker um 7,2 Prozent zurückging. Der während der Covid-Pandemie vorherrschende Camping-Boom ist leicht abgeflaut - dennoch wurden im ersten Halbjahr 2023 immer noch 18,7 Prozent mehr neue Wohnmobile eingelöst als vier Jahre zuvor.

Zusammen mit den 123'752 neuen Personenwagen sind im ersten Halbjahr 2023 in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein insgesamt 144'703 neue Motorfahrzeuge in Verkehr gesetzt worden. Im Vergleich zum Vorjahreswert von 128'016 stellt dies einen Zuwachs um 16'687 Neuimmatrikulationen oder 11,5 Prozent dar.

Die detaillierten Nutzfahrzeug-Zahlen nach Segmenten und Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Pressekontakt:

Christoph Wolnik, Mediensprecher
T 079 882 99 13
christoph.wolnik@auto.swiss

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100909119 abgerufen werden.